



Safety is for life.™



Das REMBE®
Commitment:
fair, anständig
und erfolgreich



Consulting. Engineering. Products. Service.





Safety is for life.™

Abkürzungen

CCO	=	Chief Compliance Officer
MD	=	Managing Director
RECODE	=	REMBE® Commitment to Decency
RFM	=	REMBE® Familienmitglied

Inhaltsverzeichnis

1 Zweck und Geltungsbereich	4
2 Grundlegende Verhaltensregeln	4
2.1 Miteinander arbeiten	4
2.2 Vorbildfunktion	5
2.3 Kommunikation und Transparenz	5
2.4 Gesetzestreue	5
2.5 Geschäftsbeziehungen	6
2.6 Interessenkonflikte	6
2.7 Vertraulichkeit	7
2.8 Soziales Engagement	7
3 Besondere Herausforderungen	7
3.1 Wettbewerbs- und Kartellrecht	7
3.2 Internationaler Handel und Exportkontrolle	7
3.3 Steuerrecht	8
3.4 Umweltschutz	8
3.5 Arbeits- und Gesundheitsschutz	8
3.6 Sicherheit und Qualität der Produkte	8
3.7 Datenschutz und Datensicherheit	8
3.8 IT-Sicherheit	8
4 Umsetzung	9



Safety is for life.™

Das Richtige richtig machen - zur richtigen Zeit: Warum ein REMBE® Commitment to Decency?

**Liebe REMBE® Familienmitglieder,
liebe Mitunternehmer,**

im globalen Wettbewerb erwarten unsere Kunden und Geschäftspartner neben hochwertigen Produkten und Dienstleistungen ein professionelles und ehrliches Verhalten, das die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und ethischer Standards einschließt. Indem wir diese Erwartungen erfüllen, festigen wir das Vertrauen in unser Unternehmen und die Marke REMBE®.

Gleichzeitig pflegen wir die Werte, die unsere Geradlinigkeit, unser Handeln und unseren Erfolg seit Jahrzehnten prägen. Wir alle sind verantwortlich für die Reputation unseres Unternehmens. Unsachgemäßes Verhalten, auch nur eines Mitarbeiters, kann unserem Ruf für eine lange Zeit schaden. Aus diesem Grund habe ich dieses REMBE® Commitment to Decency (RECODE) geschaffen, das unser gemeinsames Verständnis von professionellem und ehrlichem Geschäftsverhalten auf Basis von relevanten Richtlinien und Regeln darstellt.

Ich werde die Entwicklung des rechtlichen und geschäftlichen Umfelds aufmerksam verfolgen und unser RECODE – falls erforderlich – anpassen.

Das RECODE bietet Orientierung und Hilfestellung, enthält aber auch die verbindlichen Anforderungen an unser Handeln.

Ich erwarte von Euch, die Ihr REMBE® Familienmitglieder (RFM) seid, die konsequente Einhaltung der definierten Werte. Ihr habt mein vollstes Vertrauen.



Stefan Penno
Managing Director



Safety is for life.™

1 Zweck und Geltungsbereich

Grundsätzlich ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Unternehmen, Führungskräfte und die RFM in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen handeln. Diese einzuhalten, wird durch die Vielzahl der Anforderungen und die zunehmende Zahl der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen immer schwieriger.

Als "Compliance" werden alle Aktivitäten bezeichnet, die dazu beitragen, dass das Verhalten eines Unternehmens und seiner Mitarbeiter in der täglichen Praxis den Gesetzen und Verordnungen entspricht und Fehlverhalten verhindert wird. Dazu gehören auch die Einhaltung vertraglicher Vereinbarungen und freiwillig eingegangener Verpflichtungen.

Dieses RECODE bildet die Grundlage der Compliance-Aktivitäten bei REMBE®. Es beschreibt die wesentlichen rechtlichen und geschäftspolitischen Grundsätze, die wir in unseren Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie in unserer internen Zusammenarbeit anwenden. Es bestimmt auch unser Verhalten auf den internationalen Märkten und in den verschiedenen Ländern, in denen wir tätig sind. Das RECODE soll die RFM bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Ehrlichkeit, Verantwortung, Professionalität, Vertrauen und Wertschätzung sind die Werte, die wir durch unser Verhalten leben. Dafür stehen das Unternehmen und die Marke REMBE®.

Die Einhaltung dieser Werte ist für uns ebenso Voraussetzung, das Vertrauen unserer Geschäftspartner zu rechtfertigen, ein erfolgreicher Marktteilnehmer zu sein und die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen. Für uns ist die Reputation des Unternehmens wichtiger als der individuelle Erfolg eines einzelnen Geschäfts oder einer Person.

Das RECODE ist für alle RFM verbindlich. Er gilt nicht nur für das Verhalten während der Arbeitszeit, sondern auch bei Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit, die die Belange des Unternehmens tangieren oder wenn der RFM von Dritten als Repräsentant des Unternehmens wahrgenommen wird.

In einigen Ländern entsprechen die Geschäftspraktiken nicht den Anforderungen dieses RECODE. Dennoch erwarte ich von den RFM, dass sie sich an diesen Regeln auf der Grundlage der jeweils geltenden Gesetze orientieren. Regionale Regelungen haben Vorrang, wenn und soweit sie über diese Anforderungen hinausgehen.

2 Verhaltensregeln

2.1 Miteinander arbeiten

Die Beziehungen zwischen den RFM in allen Organisationseinheiten, Teams und bei den REMBE® Satelliten sind von Professionalität, gegenseitigem Respekt und Fairness geprägt. Dabei berücksichtigen wir kulturelle Unterschiede. Niemand wird aufgrund seines Alters, Geschlechts, Familienstand, seiner Rasse, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Behinderung, nationaler Herkunft oder Abstammung benachteiligt.

Der Stärkere hilft dem weniger Starken. Im Arbeitsumfeld tolerieren wir keine Diskriminierung, Belästigungen oder Repressalien. Dies gilt auch für unsere Kontakte zu Personen außerhalb des Unternehmens, z. B. gegenüber Bewerbern.



Safety is for life.™

2.2 Vorbildfunktion

Die RFM, die Führungsverantwortung wahrnehmen, sind Vorbilder für alle RFM. Von ihnen wird erwartet, dass sie die in diesem RECODE definierten Grundsätze mit besonderem Engagement einhalten, sie unterstützen und für ihre Einhaltung im Arbeitsalltag sorgen.

Wir arbeiten mit offiziellen Organisationen und Behörden zusammen und unterstützen deren Arbeit – unter Wahrung unserer Rechte.

Um Unklarheiten und/oder Missverständnisse zu vermeiden, dürfen nur ausdrücklich befugte RFM Erklärungen abgeben. Dies gilt insbesondere für die Kommunikation mit den Medien, offiziellen Organisationen und Behörden.

Grundsätzlich geben wir keine Auskunft über Kundenbeziehungen, Angelegenheiten eines einzelnen RFM, Wettbewerber oder laufende Ermittlungen. Gerüchte kommentieren wir grundsätzlich nicht.

2.3 Kommunikation und Transparenz

Berichte und Mitteilungen an RFM, Geschäftspartner, die Öffentlichkeit, offizielle Organisationen und Behörden sind verständlich, wahrheitsgemäß und rechtzeitig einzureichen. Sie müssen auch den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Unsere Jahresabschlüsse dokumentieren Geschäftsvorfälle korrekt.

Präventive Rechtsberatung

Um eventuelle Risiken zu verringern, können RFM bei rechtlichen Fragen oder Ungewissheiten durch die REMBE® Anwaltschaft beraten werden.

Nutzung von Unternehmensressourcen

Jedes RFM hat mit den Ressourcen des Unternehmens, wie Maschinen, Einrichtungsgegenständen und Büromaterial, verantwortungsvoll umzugehen. Die private Nutzung ist nicht erlaubt. Ausnahmen bedürfen im Einzelfall der Zusage des verantwortlichen Director oder MD. Insbesondere sind die REMBE® Richtlinien für die Nutzung von betrieblichen, digitalen Kommunikationsmitteln einzuhalten.

Geschenke, Gefälligkeiten, Bewirtungen oder sonstige Vergünstigungen dürfen nur gewährt oder angenommen werden, wenn sie nicht gegen geltende Gesetze verstoßen und weder dem Ansehen von REMBE® in der Öffentlichkeit noch der Redlichkeit des RFM schaden, falls sie öffentlich bekannt werden.

In Zweifelsfällen muss die Angelegenheit mit dem verantwortlichen Director, dem MD oder dem Chief Compliance Officer (CCO) abgestimmt werden.

2.4 Gesetzestreue

Wir betreiben unser Geschäft in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen sowie mit anderen verbindlichen Vorschriften und Verpflichtungen, die wir freiwillig eingegangen sind. Es liegt insbesondere in der Verantwortung des MD, des verantwortlichen Director/Teamleiters, den RFM alle notwendigen Anweisungen und Unterstützung, z. B. Zugang zu allen internen Richtlinien, zu geben und diese ggf. zu erläutern.

Innovative Produkte und Lösungen sind von großer Bedeutung für die Entwicklung des Unternehmens. Erfindungen, die von RFM oder Dritten für das Unternehmen gemacht werden, müssen mit angemessenen Mitteln rechtlich geschützt werden. Kein RFM darf Informationen über das Know-how des Unternehmens (z. B. Zeichnungen, Geschäftsideen, Marktinformationen, Preise, Datenträger) oder Geschäftsgeheimnisse an Projektpartner oder sonstige Dritte weitergeben, ohne dazu ausdrücklich ermächtigt zu sein.



Safety is for life.™

Korruption, Bestechung

Im Wettbewerb um Aufträge orientiert sich REMBE® an objektiven wirtschaftlichen Kriterien wie Qualität, Preis und Kundennutzen.

Den RFM ist es nicht gestattet, Dritten direkte oder indirekte Vorteile anzubieten oder zu gewähren, um wirtschaftliche Entscheidungen unlauter zu beeinflussen, sei es durch finanzielle Zahlungen oder andere Mittel. Kein RFM darf sein Arbeitsverhältnis nutzen, um ungerechtfertigte Vorteile zu fordern, anzunehmen oder anderweitig zu erlangen.

2.5 Geschäftsbeziehungen

Vergabe von Aufträgen

Wir pflegen einen fairen Umgang mit allen Geschäftspartnern. Die Auswahl der Lieferanten und Dienstleister erfolgt nach objektiven und nachvollziehbaren Kriterien sowie anhand von Angebotsvergleichen.

Geschäftliche Anreize

Provisionen oder Vorteile (z. B. Rabatte oder Preisnachlässe) im Zusammenhang mit Waren und Dienstleistungen sind zulässig. Ihr Einsatz erfordert aber – neben einer umfassenden Dokumentation – stets große Sorgfalt und die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.

Zahlungen

Die Bezahlung der erhaltenen Waren und Dienstleistungen erfolgt direkt an den jeweiligen Vertragspartner und in der Regel in dem Land, in dem er seinen Sitz hat. Vor der Vereinbarung anderer Zahlungsmodalitäten sind der verantwortliche Director zu informieren, der ggf. den MD informiert.

2.6 Interessenkonflikte

Nebentätigkeit

Nebentätigkeiten bedürfen der vorherigen Zustimmung des verantwortlichen Director und des Teamleiters FA-HRA. Eine Zustimmung wird grundsätzlich nicht erteilt, wenn die Nebentätigkeit die Arbeitsleistung und/oder Sicherheit generell beeinträchtigen kann, den Pflichten des RFM widerspricht oder die Gefahr eines Interessenkonflikts besteht.

Beteiligungen an Unternehmen von Wettbewerbern, Kunden und Lieferanten

Wesentliche Beteiligungen von RFM an einem Unternehmen von Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten von REMBE® bedürfen der Zustimmung des MD, des verantwortlichen Director und des Teamleiters FA-HRA. Wesentliche Beteiligungen enger Familienangehöriger eines RFM an einem Unternehmen von Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten sind dem CCO mitzuteilen, wenn die Möglichkeit eines Interessenkonflikts für den RFM besteht. Als nahe Familienangehörige gelten Ehepartner, eingetragene Lebenspartner, Kinder und andere Verwandte, mit denen der RFM zum Zeitpunkt des Erwerbs des Anteils seit mindestens einem Jahr im selben Haushalt lebt. Eine wesentliche Beteiligung ist definiert als 10 % der Firmenanteile oder mehr, bei börsennotierten Unternehmen 1 % oder mehr.

Transaktionen mit Mitarbeitern oder Familienangehörigen

Es finden keine REMBE® Transaktionen mit RFM oder deren Familienangehörigen statt, wenn diese nicht vorher individuell mit dem MD/verantwortlichen Director vereinbart wurden.

Geschäftsmöglichkeiten

Kein RFM darf die Geschäftsmöglichkeiten von REMBE® zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil Dritter nutzen.



Safety is for life.™

2.7 Vertraulichkeit

Alle Informationen im Zusammenhang mit REMBE® sind potentielle Geschäftsgeheimnisse. Sie sind daher, soweit gesetzlich zulässig, grundsätzlich vertraulich zu behandeln und während oder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht gegenüber unbefugten Dritten (einschließlich Familienangehörigen und Freunden) zu offenbaren.

Jedes RFM hat mit solchen Informationen verantwortungsvoll und vorausschauend umzugehen, z. B. sie sorgfältig aufzubewahren und nicht offen liegen zu lassen, um sie vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Derartige Informationen dürfen auch nicht zum persönlichen Vorteil, zum Vorteil Dritter oder zum Nachteil von REMBE® verwertet werden (z. B. Anmeldung eines Schutzrechts im eigenen Namen). In Zweifelsfällen ist vor einer Offenbarung oder Weitergabe solcher Informationen die Entscheidung des MD einzuholen.

2.8 Soziales Engagement

Das soziale Engagement von REMBE® umfasst Spenden, vor allem für soziale oder kulturelle Zwecke, aber auch für Forschungs- und Entwicklungsthemen. Die Spenden erfolgen transparent und frei von persönlichen Interessen. Alle Spendenvorgänge werden dokumentiert.

Grundsätzlich beteiligt sich REMBE® nicht an parteipolitischen Aktivitäten. Dazu gehören finanzielle Unterstützung und Vergünstigungen für Parteien, politische Organisationen und deren Vertreter sowie Aktivitäten oder Veranstaltungen im Auftrag oder auf dem Gelände von REMBE®. Den RFM steht es jedoch immer frei, sich als Privatpersonen und Bürger außerhalb der Arbeitszeit angemessen in politische Aktivitäten einzubringen.

3 Besondere Herausforderungen

3.1 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Im Umgang mit Wettbewerbern und Geschäftspartnern halten wir uns an die Regeln des fairen Wettbewerbs. Diese sind die Grundvoraussetzung für eine leistungsorientierte Marktregulierung. Handlungen, die darauf abzielen, einen wirtschaftlichen Vorteil in wettbewerbswidriger Weise oder durch Kartellabsprachen zu schaffen, sind verboten. Dies betrifft insbesondere Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern zur Festsetzung oder Kontrolle von Preisen, zum Boykott bestimmter Lieferanten oder Kunden, zur gemeinsamen Nutzung von Kunden oder Märkten, zur Einschränkung der Produktion oder des Verkaufs von Produkten.

Verstöße gegen das geltende Wettbewerbsrecht können zu erheblichen Bußgeldern, Schadensrisiken und Imageverlust führen, die unserem Unternehmen und seiner Position im Markt schaden. Zudem müssen die betroffenen RFM persönlich mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

3.2 Internationaler Handel und Exportkontrolle

REMBE® beachtet im internationalen Handel die relevanten Zoll- und Exportkontrollvorschriften. Jedes RFM hat die internen Regeln zur Exportkontrolle sowie die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu beachten.

Ohne Genehmigung der zuständigen Behörden importiert oder exportiert REMBE® keine Materialien, Produkte oder Technologien, die der gesetzlichen Kontrolle unterliegen und eine Import- oder Exportgenehmigung erfordern.



Safety is for life.™

3.3 Steuerrecht

Als international tätiger Konzern beachtet REMBE® alle relevanten steuerrechtlichen Vorschriften. REMBE® unterstützt kein unangemessenes Verhalten von Geschäftspartnern.

Wir legen Verrechnungspreise nach weltweit anerkannten Grundsätzen fest und orientieren uns auch an vergleichbaren Konditionen fremder Dritter.

RFM im Auslandseinsatz sind verpflichtet, die für sie persönlich geltenden Steuergesetze individuell zu beachten und einzuhalten.

3.4 Umweltschutz

Die Einhaltung hoher Umweltstandards ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Dazu gehören das Einbeziehen des Umweltgedanken und die Entwicklung eines fundierten Umweltbewusstseins bei der täglichen Arbeit für alle RFM sowie die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und zukunftsorientiertes Handeln in Bezug auf Umweltschutz. Unser Ziel ist es, den Umweltschutz kontinuierlich zu optimieren.

3.5 Arbeits- und Gesundheitsschutz

REMBE® setzt sich für ein sicheres Arbeitsumfeld der RFM ein. Als Familienunternehmen legen wir besonderen Wert auf

- eine gegenseitige Vertrauens- und Verantwortungskultur
- Wertschätzung gegenüber allen RFM und der RFM untereinander
- eine offene Kommunikation zwischen allen Mitarbeitern, unabhängig von ihrer Position
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Vermeidung von Unfällen, die Verhinderung von Personenschäden und Berufskrankheiten
- Vermeidung von Risiken durch freiwillige präventive Maßnahmen

3.6 Sicherheit und Qualität der Produkte

Betriebliche Sicherheit ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der sich REMBE® mit ganzem Engagement verschrieben hat. Weltweit verfolgen wir nur ein Ziel: den optimalen Schutz von Anlagen und Prozessen unserer Kunden – abgestimmt auf deren Anforderungen.

Die Qualität der Produkte unterliegt der regelmäßigen Prüfung von unterschiedlichen internationalen Prüfungsgesellschaften. Das Ergebnis sind global und nach branchenspezifischen Normen und Regularien zugelassene Sicherheitsprodukte.

3.7 Datenschutz und Datensicherheit

REMBE® respektiert die Rechte der RFM, Kunden und Dritter in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Das Unternehmen trifft die notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nur im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

3.8 IT-Sicherheit

Durch die intensive Nutzung von IT-Systemen ist die Geschäftstätigkeit von REMBE® stark von deren Betrieb und Verfügbarkeit abhängig. Um die daraus resultierenden potenziellen Risiken zu begrenzen, müssen die geltenden Richtlinien zur IT-Sicherheit konsequent eingehalten werden.



Safety is for life.™

4 Umsetzung

Jedes RFM trägt bewusst und aktiv dazu bei, die Grundsätze dieses RECODE im Rahmen seiner Tätigkeiten richtig umzusetzen.

Informations- und Kontrollpflichten des MD

Der MD stellt sicher, dass die RFM über den Inhalt des REMBE® RECODE informiert sind und dessen Vorgaben einhalten. Die RFM können alle Fragen im Zusammenhang mit diesem RECODE mit ihrem Teamleiter, dem verantwortlichen Director oder dem CCO besprechen.

Mitteilungspflicht des Mitarbeiters bei Bekanntwerden von Verstößen

In Zweifelsfällen und bei Verstößen gegen das RECODE informieren die RFM ihren Teamleiter, den verantwortlichen Director oder den CCO.

Chief Compliance Officer

Der CCO unterstützt die Umsetzung des RECODE im Unternehmen. In dieser Funktion untersteht er direkt dem MD, der ihm gegenüber aber nicht weisungsbefugt ist.

Stellt der CCO fest, dass ein begründeter Anfangsverdacht eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des RECODE besteht, kann er den verantwortlichen Teamleiter bzw. den verantwortlichen Director um Unterstützung bei der Klärung der Angelegenheit bitten. Informationen über fehlerhaftes Verhalten werden auf Wunsch anonym behandelt, um Nachteile für das RFM zu vermeiden.

Alternative Informationsstellen

Wenn RFM auf straf- oder kartellrechtliche Tatsachen aufmerksam werden, können sie anstelle des CCO auch die von REMBE® zu diesem Zweck beauftragte Anwaltskanzlei informieren. Dies gilt auch für jegliche Art von Menschenrechtsverletzungen, wie z. B. Diskriminierung.

Die Anwaltskanzlei wird diese Informationen an den CCO weiterleiten, ohne jedoch den Informanten zu benennen, um die Vertraulichkeit in solchen Fällen zu gewährleisten (Ombudsmann-System). Die Kontaktaufnahme kann von jedem Land aus, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache, telefonisch und schriftlich erfolgen.

Die Kontaktdaten der REMBE® Anwaltschaft sind:

DEUTSCHLAND

Rechtsanwalt Heiko Pleines
c/o
KRELL / PLEINES / WILCKE
Baumstraße 25
45128 Essen
T +49 201 / 43 87 48 23
F +49 201 / 43 87 48 28
pleines@kpw-kanzlei.de
www.kpw-kanzlei.de

WELTWEIT

Wolfgang Leip, LL.M. & Nicolas M. Dumont, LL.M.
Kanzlei Arnold & Porter
Bockenheimer Landstraße 25
60325 Frankfurt am Main
T +49 69 25494 340
Mobil +49 173 3932 921
F +49 69 25494 544
nicolas.dumont@arnoldporter.com
www.arnoldporter.com

Sanktionen und Konsequenzen

Verstöße gegen das RECODE können arbeits-, zivil- oder strafrechtliche Konsequenzen für RFM haben und werden entsprechend der üblichen Unternehmenspraxis behandelt.



Safety is for life.™



REMBE® GmbH Safety+Control

Gallbergweg 21
59929 Brilon, Deutschland
T +49 2961 7405-0
F +49 2961 50714
info@rembe.de
www.rembe.de